

Horst Zitzer
Tel. 0179/9500006
e-mail: horstzitzer@gmx.de
www.horstzitzer.de

2009-03-20

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, liebe FreundInnen,

wie die meisten von Ihnen wissen, bin ich 2005 den Jakobsweg gegangen und habe dabei 2400 km zurückgelegt. Dies war für mich ein so tief greifendes, unvergessliches Erlebnis, dass ich mich auf „meine alten Tage“ nochmals einer großen Herausforderung stellen will.

Ich möchte diesen Sommer den Europäischen Fernwanderweg E 1 gehen, der mich von Flensburg bis nach Rom führen soll. An meinem 70. Geburtstag möchte ich in Rom sein. Um diese 3450-km-Strecke bewältigen zu können, muss ich mich bereits Anfang April auf den Weg machen. Interessanterweise ist die Autostrecke gerade einmal 1900 km.

Viele von Ihnen kennen den Verein

„Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl e.V.“,

für den ich mich seit Jahren mit vielerlei Sammlungen engagiere. Ich kenne den Verein seit Jahren und weiß, dass dort äußerst verantwortungsbewusst mit den Spendengeldern umgegangen wird. Das beiliegende Faltblatt soll nochmals über die Zielrichtungen dieser Vereinsarbeit informieren. Nähere Hinweise auch auf der Internetseite: kinder-von-shitkowitschi-pfalz.de

Am Beispiel der Hungermärsche, die in christlichen Kirchen zwecks Sammlungen für einen guten Zweck stattfinden, will ich eine ähnliche Aktion starten und Sie zum Mitmachen auffordern um obigen Verein zu unterstützen.

Ich bitte darum:

Für jeden Kilometer, den ich gehe, spendet man einen bestimmten Betrag an diesen Verein. Das kann schon mit 1/10 Cent beginnen und würde bei beabsichtigten, noch lange nicht erreichten 3450 km, gerade mal 3.45 €kosten. Natürlich würde ich mich sehr freuen, wenn deutlich mehr gezeichnet werden würde. Während dieser Wanderungszeit wird die Web-Seite, www.horstzitzer.de, von Freunden immer wieder aktualisiert. So können Sie sich dauernd über den Verlauf dieser Wanderung informieren. Jeder, der Lust, Zeit und Mittel hat, ist herzlich eingeladen, ein kleines oder großes Stück mich zu begleiten. Ich werde häufig mit einem Zelt übernachten und der Komfort ist dabei nicht gerade üppig, über das Handy und Notebook bin ich immer erreichbar.

Um einen möglichst guten finanziellen Erfolg zu haben, geht dieses Schreiben an sehr viele Personen. Bitte entschuldigen Sie deshalb die unpersönliche obige Anrede, denn um Porto zu sparen muss jeder Brief exakt den gleichen Wortlaut haben. Auch kein handschriftlicher Gruß ist gestattet.

Für Überweisungen hier die Kontonummer:

Volksbank Böhl Bankleitzahl 547 900 00 Kontonummer: 281026

Ich bin gespannt!

Herzliche Grüße

Horst Zitzer

